



... . wenn ich abends in netter Gesellschaft nach Hause fahre, findet mein kluger Wagen allein den Weg in die Garage.“

züge des eigenen Wagens als ein Zwiegespräch. Am Gesprächspartner entzündet der Autolateiner sich höchstens, um noch Phantastischeres aufzutischen: „Gut in der Kurve liegen, das ist doch gar nichts! Da sollten Sie mich mal sehen, auf schmaler steiler Bergstraße zu beiden Seiten schwindelnder Abgrund und dann wenden, indem man sich einfach schleudern läßt.“ — „Lächerlich! Fahren Sie

mal nachts auf regenglatter Straße und lenken Sie dann den Wagen von dem hinteren Sitz aus, wo Sie vielleicht noch anderweitig beschäftigt sind . . .

Unterhaltungen im Autolatein gehen nie zu Ende, für Nichtautler bilden Autolateiner eine komische Figur, nach ihrer Ansicht müßte eigentlich heute jeder Witz anfangen: Zwei Autofahrer sitzen in der Eisenbahn und unterhalten sich . . .